





JAHRESBERICHT



Wien, im Juni 2023

Herausgeber: Rahma Austria – Unterstützung von Familien in Not

Hannovergasse 25, A-1200 Wien

Tel: +43 699 11 499 499

Webseite: www.rahma-austria.at

INHALTSVERZEICHNIS

4
5
6
7
8
9
10
11
13
15
17
18
19
20
21
23
24

Rahma Austria Vorwort

Liebe Leserin und lieber Leser, liebe Freundinnen und Freunde!

Auch heuer wollen wir als Rahma Austria die wichtigsten Schwerpunkte und Aktivitäten des Jahres 2022 vorstellen. Mit diesem Jahresbericht soll unsere Tätigkeit transparent gemacht und allen Unterstützer:innen an einigen Beispielen veranschaulicht werden, was mit ihren Spendengeldern konkret passiert.

Neben der Fortsetzung und der Stabilisierung von bereits in den Vorjahren begonnenen Projekten haben wir uns in diesem Jahr wieder einige neue Aufgaben gestellt. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Krisen und globaler Spannungen besteht ein erhöhter Bedarf an humanitärer Arbeit und einer schnellen Reaktion auf aktuelle Notfälle. Auf der anderen Seite wollen wir vor allem eine nachhaltige und kontinuierliche Hilfe leisten, die auch dann noch fortgesetzt wird, wenn ein internationales Problem wieder aus den Schlagzeilen verschwunden ist. Beispiele dafür sind unsere Patenschaften für Waisenkinder oder die Errichtung von Brunnen, Schulen und Krankenhäusern, um eine längerfristige Verbesserung der Lebensumstände zu gewährleisten.

Natürlich können wir unsere Arbeit nur erfolgreich durchführen, weil uns Spender:innen und Wohltäter:innen dabei helfen. Bei Ihnen bedanken wir uns für Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen. Ein großer Dank gebührt auch allen ehrenamtlichen Helfer:innen, ohne die unsere zahlreichen Projekte nicht durchgeführt werden könnten.

Taher Hassan

Wem hilft Rahma Austria?

Rahma Austria ist ein Hilfsverein, der ausschließlich humanitär arbeitet. Unsere Hilfe wird unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Herkunft allen gewährt, die sie benötigen. Wir intervenieren unmittelbar dort, wo wir gebraucht werden und reagieren auf Ausnahmesituation wie Krieg, Vertreibung und Naturkatastrophen. Da auch in Europa die Armut gestiegen ist, werden vermehrt Projekte in Österreich durchgeführt, etwa im Bereich der Flüchtlingsarbeit oder der Winterhilfe für Obdachlose.

Im Mittelpunkt steht die Hilfe zur Selbsthilfe, weil wir Bedürftige nicht von Hilfe abhängig machen, sondern ermächtigen wollen, auf eigenen Füßen zu stehen. Bis es aber soweit ist, soll den Betroffenen unsere Hilfe niederschwellig, schnell und unbürokratisch zugute kommen.

Im Rahmen der mittlerweile selbst von Gerichten als "teilweise rechtswidrig" bezeichneten "Operation Luxor" wurden wir vor drei Jahren verdächtigt, unsere Hilfstätigkeiten würden einem politischen Zweck dienen oder gar Terrorismus finanzieren. Mittlerweile juristisch vollständig rehabilitiert verfügt Rahma Austria auch weiterhin über das Spendengütesiegel der Republik und ist sowohl im Inland wie auch international aktiv. Über alle Tätigkeiten geben wir transparent Auskunft und veröffentlichen regelmäßige Projekt- und Jahresberichte. Außerdem laden wir Unterstützer:innen dazu ein, unsere Arbeit vor Ort zu beobachten, um sich unseres verantwortungsvollen Umgangs mit Spendengeldern zu versichern.

Rahma Austria errichtete eine Entsalzungsanlage in Somalia

Die 13. September 2022 österreichische Hilfsorganisation Rahma eröffnete eine Entsalzungsanlage in Somalia, einem jener Länder der Welt, in denen Wasser derzeit am dringendsten benötigt wird. Somalia leidet seit langem unter einer Dürre, die laut Angaben der UNO die vorhergehenden "in Bezug auf Dauer und Schwere" übertreffen würde. Auch die in den letzten Jahren steigende Zahl der Todesfälle durch Cholera und Malaria hat den großen Bedarf an sauberem Wasser vor Augen geführt. Über 755.000 Somalier sahen sich in der ersten Jahreshälfte 2022 wegen der anhaltenden Trockenheit gezwungen, das Land zu verlassen. Insgesamt sind seit dem Beginn der Dürre im Januar 2021 bereits eine Million Menschen geflohen.

Mit der von Rahma Austria eröffneten Entsalzungsanlage, die 30 km von der somalischen Hauptstadt Mogadischu entfernt errichtet wurde, gelangt sauberes und trinkbares Wasser in Regionen, die unter einer unzureichenden Infrastruktur und akutem Wassermangel leiden. 10.000e Menschen können von der Anlage profitieren. Bereits jetzt nutzen zwischen 2.000 und 3.000 Personen täglich diese Einrichtung, denen ein 5000-Liter-Wassertank den permanenten Zugang zu Trinkund Nutzwasser ermöglicht.

Angesichts der Hungersnot und der Dürre in Somalia ist es aber notwendig, dass so bald wie möglich noch mehrere solche Projekte umgesetzt werden. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen.







Solarenergieanlage für ein Waisenhaus im Libanon

Der Libanon stagniert seit langem unter einer ökonomischen Krise und viele Arme im Land benötigen humanitäre Hilfe. Unter den verschiedenen nachhaltigen Hilfsprojekten, die Rahma Austria im Libanon organisiert hat, liegt uns vor allem die Solarenergieanlage am Herzen, da die Energiepreise im Libanon massiv gestiegen sind.

Rahma Austria hat deshalb eine Solaranlage auf einem libanesischen Waisenhaus errichtet. Es handelt sich um das Roa'a Al Kheir Center im Umfeld des Flüchtlings-

lagers Bourj al-Barajneh in Beirut. Mit dieser Anlage kann das Zentrum mit ausreichend umweltfreundlichem Strom versorgt werden. Etwa 900 Schüler:innen wie auch die Patient:innen der medizinischen Klinik können davon profitieren.

Das Zentrum kann sich so mindestens 900 Euro im Monat ersparen. Wir danken unseren Spender:innen, mit deren Unterstützung das Projekt realisiert werden





Das Honigprojekt war erfolgreich

Das "Honigprojekt", eines der Projekte von Rahma Austria zur Armutsbekämpfung und nachhaltigen Entwicklung in Palästina, zeigt erste Früchte. Die ersten Produkte des im März 2022 gestarteten Projekts wurden im September 2022 ausgeliefert.

Das Projekt, das in der ersten Phase mit 146 Bienenstöcken begann, war äußerst erfolgreich. In der ersten Saison wurden bereits 800 kg Blütenhonig gewonnen. Der erzeugte Honig wurde an 1500 Familien in Palästina verteilt. Die Familien, die den Honig erhalten haben, bedanken sich bei unseren Spender:innen.

Mit diesem Projekt möchte Rahma Austria einen Beitrag leisten, um das ökologische System wie auch die landwirtschaftliche Entwicklung zu erhalten und sich gleichzeitig für das Recht der Menschen auf vollwertige Ernährung einzusetzen.





Während uns der Genuss von Trinkwasser als selbstverständlich erscheint, mangelt es fast einer Milliarde Menschen an Möglichkeiten, Zugang zu sauberem Wasser zu erhalten. Wo es Mangel an Wasser gibt, ist es unmöglich, etwas auf den ausgetrockneten Böden anzubauen, weshalb die Menschen nicht nur von Durst. sondern auch von Hunger betroffen sind. Am schlimmsten trifft es immer die Kinder, von denen laut der Welthungerhilfe weltweit fast 150 Millionen an chronischer Unterernährung leiden.1

Und nicht nur die Landwirtschaft bzw. der Ackerbau, auch die Viehzucht wird durch Wassermangel verunmöglicht. Außerdem wird ausreichend Wasser benötigt, damit sich die Menschen durch Hygiene und sanitäre Einrichtungen vor Infektionen und Krankheiten schützen können. Ohne Wasser ist kein Leben möglich, das gilt nicht nur für den Menschen, sondern für die gesamte Natur.

Deshalb errichtet Rahma Austria in Ländern und Regionen, die unter ständigem Wassermangel leiden, Brunnen mit sauberem Trinkwasser, wobei wir mit erfahrenen Partnerorganisationen und Expert:innen aus den betroffenen Gebieten kooperieren. Auch im Jahr 2022 wurden durch unseren Verein insgesamt 421 neue Brunnen gebaut.

Mitarbeiter:innen von Rahma reisen regelmäßig zu den Projektstandorten, um die neuen Brunnen zu kontrollieren und zu gewährleisten, damit allen Menschen der Umgebung ausreichend sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht.

¹ https://www.welthungerhilfe.de/hunger/kinder-und-hunger



Besuch von Waisenheimen in Bangladesch

Das Team von Rahma Austria, das am 10. Oktober 2022 von Österreich aus nach Bangladesch reiste, um einige Hilfsprojekte durchzuführen, besuchte auch die Rahma-Waisenhäuser in den Städten Cox's Bazar und Dhaka. Unsere Freiwilligen, die Geschenke für die Schüler:innen in den beiden Wohnheimen mitbrachten, trafen sich mit den Waisenkindern, sprachen mit ihnen über ihre Ziele und erhielten Informationen über ihren Unterricht.

Unser Team servierte den Waisenkindern außerdem das Abendessen. Nach dem Essen wurde mit den Waisenkindern noch gespielt und miteinander Zeit verbracht. Als Rahma Austria möchten wir uns bei allen Spender:innen bedanken, die unsere Waisenkinder in Bangladesch unterstützen.







Die Winterhilfe für Bedürftige ist angekommen

Rahma Austria hat im Rahmen der Winterhilfsprojekte Menschen aus Kriegsgebieten und notleidende Menschen mit Hilfspaketen versorgt. Diese Hilfspakete, die für die Verteilung zur Verfügung gestellt wurden, beinhalteten: Heizöl, Lebensmittelpakete, Hygieneartikel und wärmende Decken.

Wir konnten 3003 Familien mit Lebensmittelpaketen, 500 Familien mit Heizöl, 650 Familien mit Hygieneartikeln, 750 Kinder mit Schuhen und Jacken und 703 Familien mit wärmenden Decken versorgen. Die Hilfspakete wurden im Libanon, in der Türkei, in Palästina, Jordanien und im Jemen verteilt.



Winterhilfe 2022



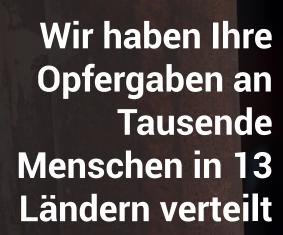












Wie jedes Jahr lieferte Rahma Austria die für die Bedürftigen gespendeten Opfertiere an tausende Familien, die sonst keine Möglichkeit haben, Fleisch zu kaufen. Die Spenden wurden von den aus Österreich angereisten Beobachter:innen verteilt.

Mit dem Kurban-Projekt 2022 erreichten Ihre Opfertiere die Bedürftigen,: vor allem Flüchtlinge und Waisenkinder. In folgenden Ländern wurden dieses Jahr Opferspenden verteilt: Somalia, Dschibuti, Tansania, Ghana, Burma, Palästina, Mazedonien, Libanon, Jemen, Bosnien und Herzegowina, Tunesien und Türkei sowie an Flüchtlinge in Griechenland. Mit dem Kurban-Projekt haben wir insgesamt 52.130 Familien in 13 Ländern mit Opferfleisch versorgt und Ihre Gabe an die Bedürftigen weitergegeben.

Aus diesem Grund möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken.





KURBAN 2022









Rahma Austria hat mit dem Ramadan-Projekt tausenden bedürftigen Menschen Freude bereitet

Rahma Austria hat im Ramadan 2022 in 8 verschiedenen Ländern Spenden an Bedürftige verteilt. Bei den Verteilungen der Spenden wurden unsere Mitarbeiter:innen von den KooperationspartnerInnen vor Ort unterstützt. Die Spenden wurden in folgenden Ländern verteilt: Bosnien, Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Tschad, Türkei, Somalia.

Es wurden 7325 Lebensmittelpakete an Familien verteilt, 41.095 Iftar-Essen ausgegeben, 1118 Personen haben Zakaatul-Fitr und Zakaat erhalten, 7830 Menschen wurden mit Fidya-Zahlungen unterstützt und 3210 Kinder erhielten ihre eigene Festkleidung.

Als Rahma Austria bedanken wir uns bei allen, die sich mit ihren Spenden und ihrer Hilfe an der Aktion beteiligt haben.



Ramadanhilfe 2022

















Brotverteilung an benachteiligte Familien im Libanon

Die Brotkrise, die mit der Wirtschaftskrise im Libanon ihren Ausgang nahm, wurde durch den Ausfall vieler Bäckereien und die steigenden Brotpreise verschärft, so dass sich viele Menschen kein Brot mehr leisten können.

Die Flüchtlinge, unter denen es besonders viele Arme gibt, sind davon am stärksten betroffen. Rahma Austria verteilte deshalb in besonders von der Nahrungsmittelkrise betroffenen Örtlichkeiten Brot an benachteiligte Familien.

Durch die Verteilungen in 6 Lagern im Süden und Norden des Libanon wurden 3000 Familien unterstützt, die große Schwierigkeiten haben, sich täglich mit Lebensmitteln zu versorgen. Auch künftig werden wir in regelmäßigen Abständen Brot im Libanon verteilen.







Unsere Nothilfe ist auch in Pakistan angekommen

Pakistan wurde im September 2022 von einer Flutkatastrophe heimgesucht, von der 30 Millionen Menschen im Land betroffen waren.

Rahma Austria hatte bereits im September, also unmittelbar nach der Katastrophe, erste Hilfslieferungen in die Region geschickt und sie 400 pakistanischen Familien zukommen lassen.

Im Oktober wurde ein zweites Hilfspaket verabschiedet, um Betroffene der Flut zu unterstützen. Diesmal wurden Lebensmittelpakete an insgesamt 300 Familien in der Region Iacobabad verteilt.







623 Patient:innen in Bangladesch erhalten durch Kataraktoperationen ihr Augenlicht zurück



Verteilung von Schultaschen und Schreibwaren an Schüler:innen aus fünf Ländern

Im Rahmen des "Schultaschenprojekts" unterstützte Rahma Austria 2022 die Ausbildung von 1850 armen und geflüchteten Schüler:innen in 5 Ländern. Konkret wurden die Hilfsgüter unter der Teilnahme unserer österreichischen Freiwilligen in Somalia, der Türkei, in Palästina, dem Libanon und Bosnien-Herzegowina verteilt.

Die Schulkinder bekamen Schultaschen, Schulhefte, Stifte und weiteres Zubehör geschenkt. Seit vielen Jahren fördert Rahma mit der Unterstützung seiner Spender:innen die Integration benachteiligter Kinder in das Bildungssystem ihrer jeweiligen Länder.















22

Im Libanon wurden an 30 Menschen

Hörgeräte übergeben

Rahma Austria überreichte Hörgeräte an 30 benachteiligte Menschen im Libanon. Die Betroffenen, die seit vielen Jahren unter Hörproblemen leiden und sich aus Geldmangel keine Hörgeräte leisten konnten, wurden zunächst von einem Arzt untersucht.

Anschließend wurden die Hörgeräte gemäß den im Krankenhaus erhobenen individuellen Problemen und Bedürfnissen angepasst, so wie es mit dem Verein Al-Amal in Beirut vereinbart worden war. Die Patient:innen, für die mit den Hörgeräten ein neues Leben begonnen hat, bedankten sich bei den Spender:innen von Rahma Austria.



Vielen Dank

AN ALLE UNSERE SPENDER: INNEN UND UNTERSTÜZER: INNEN!





ONLINE SPENDE



- ♠ Hannovergasse 25 ,A- 1200 Wien office@rahma-austria.at
- Empfängername: Rahma Austria IBAN: AT92 5300 0019 5585 3322 BIC: HYPNATWW
- f o (/ RAHMA AUSTRIA

www.rahma-austria.at

0699 11 499 499 **0650** 611 16 65